

25. Radebeul Open 2019

Bericht von Ralf-Dieter Werl

Uwe Leichsnering hauchdünn am Podest vorbei

Steffen, Uwe und ich waren unsere Vereinsvertreter beim diesjährigen Radebeul Open. Mein letztes Turnier in der Karl May- und Weinstadt lag über zwei Jahrzehnte zurück.

Hervorragend organisiert von den Gastgebern und von den Schiedsrichtern Matthias Schneider und Karsten Wieland höchst kompetent und umsichtig, fehlerlos geleitet. Es gab kontinuierlich gute Verpflegung im Spiellokal. Davon angesteckt erlebten wir durchweg sympathische, faire Sportler und harte Gegner am Schachbrett. So sollte man sich Sport immer vorstellen! Das Spiellokal Kita Mohrenhaus parkähnlich gelegen, erfüllte alle Wünsche der Schachspieler Herzen!

Uwe war am Ende in drei Wertungen punktgleich mit dem Drittplatzierten, hatte aber weniger Gewinnpartien, was dann den Ausschlag über die konkrete Platzierung gab. Zudem schaffte es Uwe bester Senior über 60 Jahre, zu werden! Herzlichen Glückwunsch! Da es aber keine doppelte Preisverteilung gab, bekam diesen Preis der Nächstplatzierte in dieser Kategorie.

Steffen war gut aus den Startlöchern katapultiert, eine Runde sogar Spitzenreiter. Eine kleine Schwächephase ließ ihm dann etwas zurückfallen. Für einen Sachpreis reichte es dennoch.

Ich konnte am Ende zum vierten Mal bei einem Turnier den Sonderpreis "bester Spieler unter DWZ 1800" gewinnen.

Die beiden Erstplatzierten setzten sich am Ende deutlich durch!

Danke Radebeul! Wir kommen gern wieder!